Der Kreistag
des Landkreises Teltow-Fläming

ANFRAGE 5-3584/18-KT

für die ö f f e n t l i c h e Sitzung

Kreistag **25.06.2018**

Einreicher: Herr Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF

Betr.: Würdigung des 65. Jahrestags des Volksaufstandes in der DDR am 17. Juni 1953

Sachverhalt:

Der 65. Jahrestag zum 17. Juni 1953 hat eine regionale und zugleich eine deutschlandweite Bedeutung. Die Ereignisse und Demonstrationen dazu im geteilten Nachkriegsdeutschland erschütterten nicht nur weite Teile der DDR. Das Aufbegehren der Arbeiterschaft gegen Normerhöhungen und Willkür durch die SED war nicht nur begrenzt auf mehrere Bezirke in der DDR, sondern auch die Einbeziehung der Demonstrationen in West - Berlin. Das Ergebnis des Volksaufstandes hatte seine eigene Dynamik für mehr Gerechtigkeit und freie Wahlen in Deutschland gezeigt.

Nach der friedlichen Revolution von 1989 haben die Deutschen aus der blutigen Niederschlagung des Volksaufstandes gelernt und in Verhandlungen mit den Siegermächten aus dem 2. Weltkrieg das damals Undenkbare erreicht: Den Beitritt Ostdeutschlands zur Bundesrepublik Deutschland“. Mit den Jahren verblassen die Erinnerungen daran bei den Älteren. Die nach 1990 herangewachsene junge Generation kennt die Ereignisse zum 17.Juni 1953 nur aus den Geschichtsbüchern, aus Filmaufnahmen und durch Mitteilungen der Älteren.

Ich frage die Landrätin,

1. Welche regionalen Veranstaltungen fanden zum 65. Jahrestag des 17. Juni 1953 im Kreis und den Städten und Gemeinden statt?
2. Wurde der Landrätin eine Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen zum Jahrestag von den Nachbarkreisen, der Landeshauptstadt Potsdam oder zur zentralen Gedenkveranstaltung in Berlin angeboten?
3. Wurden von Kirchen und Vereinen Gedenkveranstaltungen geplant oder durchgeführt?
4. Wie stellt sich heute die Aufarbeitung der Ereignisse zum 17. Juni in Teltow-Fläming unter Einbeziehung der Städte und Gemeinden im Kreis dar?
5. Welche Möglichkeiten ergeben sich durch die Bildungseinrichtungen im Kreis, die jüngere Generation zu den Ereignissen des 17. Juni umfassend zu informieren?

6. Werden die vorhandenen Kontakte zu den Kirchen, zu Gilbert Furian und den Medien, wie das von Dietrich Garstka geschriebene Buch „das schweigende Klassenzimmer“ genutzt, um der jüngeren Generation ein Bild zu vermitteln, die zu Aufständen in der DDR und den Staaten des Warschauer Pakts führten?
7. Plant die Kreisverwaltung das vorhandene Material zum Volksaufstand in Ausstellungen des Kreises zu präsentieren?

Blankenfelde-Mahlow, den 19. Juni 2018

Michael Wolny
Kreistagsabgeordneter
der CDU-Kreistagsfraktion